

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Fasanenhof

Ortsvorsteherin
Jutta Bachmann

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
F 310

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Fasanenhof

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

16. Februar 2022
1 von 2

zur **8.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof lade ich ein für

**Mittwoch, 23. Februar 2022, 19:00 Uhr,
Evangelische Versöhnungskirche Kassel,
Hummelweg 50, Kassel.**

**Es gilt die 3G-Regelung! Während der Sitzung sind die Hygieneregungen
einzuhalten und es ist eine medizinische (OP-Maske o. Schutzmaske der
Standards FFP2) zu tragen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Grünanlage am Felsenkeller
2. Sanierungskonzept Gemeinschaftshaus Fasanenhof
3. Jugendräume und Jugendarbeit im Stadtteil
4. Querungshilfe Eisenschmiede
5. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Jutta Bachmann
Ortsvorsteherin

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:

- TOP 1: eine Vertreterin/ein Vertreter des Umwelt- und Gartenamtes
(Frau Schindler-Forys)
- TOP 2: eine Vertreterin/ein Vertreter des Kreisverbands der AWO
(Herr Sebastian Meier)

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Fasanenhof
am **Mittwoch, 23. Februar 2022, 19:00 Uhr**
im Evangelische Versöhnungskirche Kassel, Kassel

22. März 2022

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Jutta Bachmann, Ortsvorsteherin, SPD
Horst Anthofer, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos
Lienhard Knauf, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos
Jan Bachmann, Mitglied, SPD
Dipl.-Ing. Uwe Lohr, Mitglied, SPD
Martina Priester, Mitglied, B90/Grüne
Wiebke Shah, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Thomas Volmer, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Schriftführung

Heike Homm

Entschuldigt:

Harald Bachmann, Mitglied, SPD
Norbert Sprafke, Stadtteilbeauftragter, SPD

Magistrat/Verwaltung

Maura Bunke, Umwelt- und Gartenamt
Monika Schindler, Umwelt- und Gartenamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Dirk Bodenhagen, Büro W+K

Tagesordnung:

1. Grünanlage am Felsenkeller
2. Staudenpflanzung auf dem Mühlhäuser Platz
3. Sanierungskonzept Gemeinschaftshaus Fasanenhof
4. Jugendräume und Jugendarbeit im Stadtteil
5. Querungshilfe Eisenschmiede
6. Mitteilungen

Frau Bachmann eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Eintritt in die Tagesordnung: 19.15 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2021 gibt es keine Einwände. Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt „Staudenpflanzung auf dem Mühlhäuser Platz“ ergänzt werden. Dieser soll TOP 2 werden. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken einen Punkt nach hinten. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. Grünanlage am Felsenkeller

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ortsvorsteherin Frau Schindler-Forys und Frau Bunke vom Umwelt- und Gartenamt und Herrn Bodenhausen vom Büro W+K. Frau Schindler-Forys von der Planungsabteilung wollte zusammen mit Frau Bunke und Herrn Bodenhausen Neuigkeiten mitteilen. Die Planungen wurden dem Ortsbeirat in einer früheren Sitzung vorgestellt. Die Ausschreibung wird dieses Jahr stattfinden. Es gibt einige kleine Änderungen. Die Wegeanbindung zum Neubaugebiet wird vorgestellt. Außerdem wird eine Auswahl der Spielelemente präsentiert. Die Einfassung des Sandbereiches wird mit Natursteinfindlingen eingefasst. Diese können auch als Sitzfläche genutzt werden. Es soll einen Kletterhügel mit Rutsche geben, evtl. einen Tunnel zum Spielen. Es werden außerdem alternative Spielelemente vorgestellt. Am Weg sollen insgesamt 3 Sitzbänke aufgestellt werden; ebenso Abfallbehälter.

Die Vegetation soll aus einheimischen Bäumen, z. B. wilden Obstbäumen, Hopfenblüten-baum, Feldahorn etc. bestehen. Die Ausschreibung soll fertig gemacht werden, die Pläne werden veröffentlicht und evtl. ist im Herbst mit der Fertigstellung zu rechnen.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Fasanenhof übernimmt die Vorschläge des Umwelt- und Gartenamtes für die Gestaltung der Grünanlage am Felsenkeller wie vorgestellt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

2. Staudenpflanzung auf dem Mühlhäuser Platz

3 von 5

Frau Bunke von der Unterhaltungsabteilung des Umwelt- und Gartenamtes erläutert, dass die Wechselbepflanzung des Mühlhäuser Platzes gegen eine Staudenbepflanzung ausgetauscht werden soll. Dies gibt es bereits am Goethestern oder in der Goetheanlage. Dies wird ein Projekt für eine Azubi-Kolonie. Frau Bunke zeigt einige Möglichkeiten der Staudenbepflanzung.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Fasanenhof nimmt die Vorstellung der Beetgestaltung durch Stauden-bepflanzung auf dem Mühlhäuser Platz wie dargestellt an.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Sanierungskonzept Gemeinschaftshaus Fasanenhof

Herr Meier vom Kreisverband der AWO lässt sich krankheitsbedingt entschuldigen. Die Ortsvorsteherin begrüßt Frau Broszat vom AWO Seniorentreff Fasanenhof. Am 08.01.2022 fand eine Veranstaltung des Karnevalsvereins auf der Sportanlage statt. Dort waren der Oberbürgermeister, Herr Decker, Frau Kalveram und Frau Dr. Fröhlich vom Sportamt anwesend. Allen wurden bei dieser Gelegenheit die Räumlichkeiten gezeigt.

Der für heute geplante Brief an die Gremien soll in der nächsten Sitzung verfasst werden. Evtl. soll nochmals eine Begehung mit dem Oberbürgermeister stattfinden.

Es wird eine Liste erstellt mit Vereinen und Aktivitäten, die die Räumlichkeiten nutzen. Dieser Punkt kommt nochmals in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung.

4. Jugendräume und Jugendarbeit im Stadtteil

Zu diesem Thema stand heute ein Artikel in der HNA. Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat möge beschließen, dass die Einstellung der städtischen Jugendarbeit im Stadtteil und deren Verlagerung in den Nachbarstadtteil Wesertor vom Ortsbeirat missbilligt wird. Der Ortsbeirat fordert die Stadt Kassel auf, kurzfristig räumliche Alternativen für den bisherigen Standort der Jugendarbeit im Keller der Fasanenhof-schule zu suchen oder zu schaffen,

um dort die dringend erforderlichen niedrigschwelligen Angebote der Jugendbetreuung fortzuführen.

4 von 5

Begründung: Laut Statistikatlas der Stadt Kassel sind 24,8 Prozent der Bevölkerung im Stadtteil Fasanenhof (gesamt 8663 zum 31.12.2021) jünger als 18 Jahre. Dies sind 2148 Kinder und Jugendliche, für die städtische Jugendarbeit eine große Bedeutung hat. Dies gilt insbesondere für niedrigschwellige Angebote vor Ort, die für Kinder und Jugendliche gemeinschaftlich ausgerichtete Alternativen in der Freizeitgestaltung schaffen. Der räumlich schlecht ausgestattete und auf wenige Öffnungszeiten pro Woche beschränkte Jugendraum in der Fasanenhofschule machte ein Sockelangebot in dieser Hinsicht. Die Verlagerung der Angebote in den Stadtteil Wesertor entzieht den Jugendlichen am Fasanenhof diese Chance auf eine gemeinschaftliche und professionell betreute Freizeitgestaltung und lässt sie mit leeren Händen dastehen. Dies ist für den Ortsbeirat Fasanenhof als Vertretung aller Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil nicht hinnehmbar.

Zugleich besteht mit dem teilweise nicht mehr genutzten Gebäude der Fasanenhofschule ein Raumpotenzial, dessen Möglichkeiten derzeit nicht annähernd ausgeschöpft werden. Der Ortsbeirat fordert die Stadt Kassel auf mit Priorität am Standort der Fasanenhofschule oder alternativ an anderer Stelle nach neuen Möglichkeiten für die Ansiedlung einer ortsnahe Jugendbetreuung zu suchen.

Der Ortsbeirat hält es für erforderlich in die weiteren Planungen der Räumlichkeiten und der städtischen Jugendarbeit mit dem Team Jugendarbeit im Ortsbeirat/Bachmann/Shah einbezogen zu werden.

Der Ortsbeirat bittet um Verlesung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung, weiterhin wird der Magistrat gebeten, die notwendigen Schritte kurzfristig in die Wege zu leiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Querungshilfe Eisenschmiede

Mit Schreiben vom 18.10.2019 genehmigte das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt die Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Eisenschmiede.

In der Sitzung des Ortsbeirates vom 24.06.2020 wurde der Vorlage des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zugestimmt.

In einigen Telefonaten der Ortsvorsteherin mit einem Mitarbeiter vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wurde die in Vergessenheit geratene Umsetzung für das I. Quartal 2022 zugesagt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

5 von 5

Da bis zum heutigen Tage keine Terminierung erfolgte, fordert der Ortsbeirat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt erneut mit Nachdruck auf, die Erreichung durchzuführen. Der Termin ist dem Ortsbeirat mitzuteilen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6. Mitteilungen

- Mit Schreiben vom 12.01.2022 wird die papierlose Gremienarbeit angedacht. Bereits am 16.04.2019 gab es zu diesem Thema bereits ein Schreiben.
- Die Europäische Mobilitätswoche findet in der Zeit vom 16. Bis 22.09.2022 statt. Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme mit Aktionen. Die Ortsbeiratsmitglieder machen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken darüber. Bis zum 30.04.2022 muss eine Rückmeldung gegeben werden.
- Herr Lohr hat das Schiedsamt jetzt 5 Jahre inne und möchte, dass das Amt neu besetzt wird. Dies soll auf einer der nächsten Tagesordnungen behandelt werden.

Frau Bachmann schließt die Sitzung um 20.40 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Jutta Bachmann
Ortsvorsteherin

Heike Homm
Schriftführerin